

## Ethische Richtlinien im Umgang mit Spenden



*Ärzte ohne Grenzen* leistet weltweit unabhängige und unparteiische medizinische Nothilfe.

Die Unterstützung von Unternehmen, die uns regelmäßig oder einmalig spenden, brauchen und schätzen wir sehr. Dennoch können wir im Sinn unserer Arbeit für Menschen in Not nicht jede Spende annehmen.

Wenn beispielsweise Menschen durch die Produkte oder die Produktionsweise einer Firma in medizinischer oder humanitärer Hinsicht erheblicher Schaden zugefügt wird, lehnen wir die Spende aus ethischen Gründen ab.

Aus einigen Branchen nimmt *Ärzte ohne Grenzen* grundsätzlich keine Spenden an, weil deren Produkte die Gesundheit schädigen oder gewaltsame Konflikte auslösen können. Dazu zählen die Tabak- und Alkoholbranche sowie weite Teile der Rohstofffördernden Industrie. Spenden aus der Rüstungsindustrie lehnen wir ebenfalls immer ab.

Auch aus der Pharmaindustrie akzeptiert *Ärzte ohne Grenzen* keine Spenden: Solange Pharmakonzerne häufig die Produktion kostengünstiger Medikamente blockieren und sich Millionen Menschen in ärmeren Ländern lebenswichtige Medikamente nicht leisten können, nehmen wir keinerlei Spenden von diesen Firmen an. Nur wenn wir unabhängig sind, können wir die Pharmaindustrie für diese Praxis offen kritisieren und Veränderung einfordern.

Bei Firmenspenden aus anderen Bereichen richten wir uns nach verschiedenen Kriterien: Erfahren wir zum Beispiel von menschenunwürdigen Produktionsbedingungen, Diskriminierung oder auch starker Umweltverschmutzung, kann dies dazu führen, dass wir eine Spende nicht annehmen. Wir lehnen jede Spende ab, wenn wir von Kinderarbeit erfahren. Parteispenden sind zur Wahrung unserer politischen Unabhängigkeit tabu.

Bei unseren Entscheidungen und Recherchen berücksichtigen wir, dass wir effektiv und kostensparend vorgehen müssen. Wir können nicht jede Firma bis ins Detail betrachten und nicht jede Spende einzeln prüfen. Deshalb überprüfen wir bis 5.000 Euro nur diejenigen Spenden, deren Absender uns kritisch erscheint.

Ab 5.000 Euro ermitteln wir jedoch grundsätzlich die Herkunft. Entspricht diese nicht unseren Kriterien, überweisen wir das Geld zurück. Für die Prüfung nutzen wir öffentlich zugängliche Quellen.

### Kontakt:

Beate Golaschewski | Major Donors / Foundations  
Ärzte ohne Grenzen / Médecins Sans Frontières (MSF) Austria  
Taborstrasse 10/ 1020 Wien  
t. +43-1-4097276-13 m.+43- (0)664 13 44 33 7